



Großeband $\frac{1}{2}$ 2. Wp
 in Layen-Sprache die von Ge-
 fassen in 1. 2. für die Musikanten
 die den Tag wie folgt:

Großartig geliebte Lotti!

Es heißt Man in der Welt
 das Landfremde, daß ich die
 fuchte etwas zu sagen habe,
 was mich ungewöhnlich von dir
 in solchen Maßen verpflichtet
 macht. Ich werde dir mich
 wenig zu lassen mir: Hoch?
 hoch lebe Lotti und ihr
 Gustl! Daß die Lotti immer
 ein nobler Kerl gewesen
 wißt ich ja längst — Sie
 dankt sich mir nicht außer
 weil der souß gute Gustl

Ich bin doch ein etwas anderer. Der Herr! Bitte ich Sie, wenn Sie das so formal fast, in einem



Die liebe Ueberzeugung
jüngere Generationen
Lieber - Hymne, nicht.
Wolte mir ^{Lieber Pustel} ein
Lied ob Operette oder
Oger - damit oder mit
den anderen sondern einmal
ein wegdaliges Gekläfft
machen. Ich habe kein Wolfen
muß - was Pasteren betrifft.
Ich weiß - daß jeder
Wort - das ich furchtlos weiß
für mich das Leben zu
hüte. Ich möchte Man wieder
in etwas Neues finden -
wollen können. Ein Wien
Takt ist ein klein Jüngfer
muß - ein Mikroskop bringt
in in dem Deysten - ein
wie feines, jacobales Wiener
Kond in optima forma. Groggen
Laut und frei, in einem von dem
Lieber